

L00844 Richard Beer-Hofmann und Hugo von
Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 5. 9. 1898

,Herrn Arthur Dr Schnitzler
Wien
Wien im IX.
Frankgasse 1
Autriche
Austria

Villa Ceresio
Hôtel du Park
Lugano
Villa Beauséjour
Belvédère

10

,Lieber Arthur, ich hab mir den größeren Thurm genommen. Wir fahren Mittwoch
von Mailand hin um die beiden ab^vzu^vholen – Hugo hat heute in 2 Operatio-
nen (Vor × Nachm.) den »Götterlibling« (jetzt heißt er »Der Tod Georgs«) erlitten.
15 Vorher hat er sich die Hühneraugen [(]Der Hugo behauptet »Hühneraugen« kann
man gar nicht lesen. Dazu ist doch der »Secolo« da. Rd Der Hugo sagt das versteht
kein Mensch. Ich mein zum lesen ist der Secolo da.[)] schneiden lassen. Diese
Operation gelang auch. Der Götterl. ist ein »meschugener Fisch« darin scheint
sich Hugos Urtheil zu resumiren.

R.

20 [hs. Hofmannsthal:] Das Schwein lässt mir keinen Platz und sagt mir auch keinen
Stoff.

Herzlich Hugo kleinerer Thurmbesitzer

[hs. Beer-Hofmann:] Er will immer einen Stoff von mir haben weil ich ein alter Jud
bin.

- ↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann, Hugo von Hofmannsthal am 5. 9. 1898 in
Lugano
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 7. 9. 1898 in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 8.
Bildpostkarte, 787 Zeichen
Handschrift Richard Beer-Hofmann: Bleistift, lateinische Kurrent
Handschrift Hugo von Hofmannsthal: Bleistift, lateinische Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Lugano, 5. IX. 98, IX«. 2) Stempel: »Wien 9/3 72, 7. 9. 98, 8.N,
Bestellt«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »122«
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 124–125.

^{15–17} Der ... da.] über die Abbildung geschrieben und mit einem Pfeil zum Wort »Hühner-
augen« verbunden

¹⁸ *meschugener Fisch*] stehender Ausdruck in der jüdischen Kultur, sinngemäß: verrückter Kerl

²⁰⁻²¹ *Das ... Stoff.*] am oberen Rand auf dem Kopf

²² *Herzlich ... Thurmbesitzer*] quer am linken Rand

²³⁻²⁴ *immer ... bin.*] diagonal über den Text geschrieben

QUELLE: Richard Beer-Hofmann und Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 5.9.1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00844.html> (Stand 14. Februar 2026)